

## Jahresbericht 2023 der Kirchenpflege

### Ressort Präsidium

Wir schauen auf das Jahr 2023 zurück und für Sie, liebe Leserin, lieber Leser, möchten wir das Jahr hier Revue passieren lassen. 2023 war das erste vollständige Jahr, das wir in der neuen Organisation und mit fünf Kirchenpflege-Ressorts bestritten. Es hat sich in diesem Jahr abermals viel geklärt. Vieles wurde konsolidiert. Wir sind mittlerweile in der Kirchenpflege gut aufgestellt und die Arbeiten sind sinnvoll verteilt. Sogar so sinnvoll, dass wir die aktuelle Vakanz gut überbrücken konnten. Aber es kann nicht wegdiskutiert werden: Wir können zu viert zwar das Nötigste im vakanten Ressort erledigen, aber es ist nicht möglich, das Ressort weiter zu entwickeln. Dafür müssen wir einfach komplett sein. Seit Ende 2023 liegt das Ressort Ressourcen brach. Wir wünschen uns, dass jemand diese Verpflichtung wahrnimmt. Nicht nur, um das Ressort gut zu leiten, sondern auch um einen planenden Blick in die Zukunft zu richten.

Die Kirchenpflege und die Pfarrperson trafen sich letztes Jahr für zehn ordentliche Sitzungen und im November zu einer Retraite. Auch dieses Jahr waren wir Gast in einer anderen, kleinen Kirchgemeinde.



Inspiziert von der wunderbaren Pfarrscheune und der herzlichen Gastfreundschaft in Weiach,

befasste sich die Kirchenpflege mit dem Umgang mit sensiblen Daten und der Frage, ob die elektronische Datenablage zentralisiert werden soll. Weitere Themen waren die Prozessoptimierungen und das Anstossen von neuen Ideen.

Eine solche wurde von der jüngeren Generation zugetragen. Eine freiwillige Person meldete sich, um den Instagram-Account der Kirchgemeinde Wildberg zu pflegen. Ab letztem Jahr sind wir auch unter @kirchgemeindegewildberg zu erreichen.

Die Kirchenpflege Wildberg ist auch ohne Handy und Computer gut vernetzt: Zweimal im Jahr trafen sich die Präsidenten aus den Tösstaler Gemeinden. Zweimal im Jahr gab es ein Treffen mit den Nachbargemeinden aus dem Oberland. Und letztlich trafen sich die Vertreter der kleinen Gemeinden (Interessengruppe kleine Kirchgemeinden) zweimal zu einem Austausch.

Personelle Wechsel gab es keine. Wir können uns auf unsere Initiativen und fleissigen Mitarbeitenden verlassen. Es sei ihnen an dieser Stelle herzlich gedankt für ihre Arbeit. Neben den Mitarbeitenden und den Behördenmitgliedern engagieren sich unzählige Freiwillige in unserer Kirchgemeinde und ich möchte es nicht unterlassen, auch ihnen herzlich für ihre Arbeit zu danken.

Manuela Hugli

### Ressort Ressourcen

Finanzen:

- Die Jahresrechnung 2023 der evang.-ref. Kirchgemeinde Wildberg schliesst mit einem Aufwand von CHF 297'240.68 und einem Ertrag von CHF 345'450.15. Das ergibt einen

Ertragsüberschuss von CHF 48'209.46.

Liegenschaften:

- Auch in diesem Jahr haben wir einige Projekte in Angriff genommen und ausgeführt.
- Im Kirchenpark wurde die Sitzbank erneuert und für den Kirchenrasen wurde ein Rasenmäher-Roboter angeschafft.
- In der Kirche haben wir ein sehr schönes Rednerpult angeschafft, weil das alte den Anforderungen nicht mehr entsprach und ab und an auch auseinanderbrach.



- Beim Pfarrhaus wurden immer einmal wieder kleine Renovationsarbeiten durchgeführt sowie alle Fensterläden neu gestrichen.

- Wir haben im Jahr 2023 einen Betrag von CHF 5200.- als Mietkosten und als Beteiligung für Mietnebenkosten der Gemeindestube und Chilestube an die politische Gemeinde Wildberg geleistet.

Kevin Fehlmann

### **Ressort Gemeindeleben, Gottesdienst und Musik**

In diesem Jahr haben viele Gottesdienste mit unterschiedlichen Schwerpunkten stattgefunden. Das waren Sonntagsgottesdienste, Fest-

tagsgottesdienste bis zu dem Ewigkeitsgottesdienst.

Unterschiedlichste Gruppen und Altersklassen haben verschiedene Themen aufgenommen und in den Gottesdiensten angesprochen. Pfr. Arnold Steiner sowie Nathalie Buchli, Lisa Lendenmann und David Froese haben die unterschiedlichen Gruppen theologisch begleitet und durch die Gottesdienste geführt.

Musikalisch wurden die Gottesdienste von den Organistinnen Yulia Miloslavskaya und Akvilė Šileikaitė umrahmt. Zusätzlich spielten in verschiedenen Gottesdiensten Musiker mit unseren Organistinnen zusammen. Das Repertoire reichte von einer Band über verschiedene Solisten bis zum Jodelclub.

Vor einigen Gottesdiensten wurde der Rüt muss angeboten. Wenig bekannte Lieder aus dem folgenden Gottesdienst wurden mit Singfreudigen eingeübt, sodass das Mitsingen im Gottesdienst einfacher wurde.

Immer häufiger kamen in den Gottesdiensten auch Lektoren zum Einsatz. Es war schön, dass Gemeindeglieder bereit waren, Gottesdienste durch ihren Einsatz mitzugestalten.



An einigen Sonntagen fand nach dem Gottesdienst ein Chilekafi in der Chilestube statt. Diese wurden von Freiwilligen vorbereitet und betreut.

Alle Gottesdienstbesucher waren herzlich eingeladen teilzunehmen, der Gottesdienst konnte in geselliger Runde ausklingen. Auch der

Stehkaffee nach den „JungGodis“ wurde durch Freiwillige betreut und diente der Geselligkeit.

Neu wurden die Liedermappen eingeführt. In ihnen finden sich Lieder, welche nicht in dem Kirchengesangbuch zu finden sind.

Für jegliche Mitarbeit in den Gottesdiensten und dem Gemeindeleben danke ich allen ganz herzlich. Diese Mitarbeit ist für die Menschen in unseren Dörfern, vielen Dank!

Imke Tramm

### **Ressort Gemeindeaufbau Kinder und Jugendliche (rpg)**

Bereits vor den Herbstferien begannen dieses Jahr die Proben für das Krippenspiel `Oh du Tierische`, welches am 2. Advent von 17 Kindern in der reformierten Kirche Wildberg vor begeistertem Publikum aufgeführt wurde.

Leider wurde das Angebot Fiire mit de Chliine nicht genutzt, was sehr schade ist. Dafür ist der «*Treffpunkt*», welcher einmal im Monat an einem Samstag stattfindet, umso beliebter. Schwimmbadbesuche, Klettern oder Kinoabende, für alle ist etwas dabei. Unser Mittagstischangebot findet einmal im Monat am Dienstag und Donnerstag statt, und wird von insgesamt 27 Kindern besucht.

Bereits zum 3. Mal fand in der letzten Sommerferienwoche unser Sommertageslager statt. Unter dem Motto «wem gehört das Schwert?», trafen sich pro Tag 21 Kinder, um spannende Ausflüge und abwechslungsreiche Tage zu erleben. Die Aktivitäten begeisterten Gross und Klein.

Das diesjährige Konflager führte die zehn zukünftigen Konfirmanden nach Taizé in Frankreich.

Im RPG Unti sind dieses Jahr 22 Kinder und der Juki der 5.-7. Klässler findet mit 23 Kindern statt.

Am Donnerstag, dem 18. Mai 2023, wurden zehn Konfirmanden konfirmiert.

Ohne die zahlreichen Helfenden könnten wir dieses vielfältige Angebot nicht durchführen. Herzlichen Dank an alle!

Manuela Dufner

### **Ressort Diakonie, Ökumene und Beteiligung stärken**

In diesem Jahr fanden wieder viele Veranstaltungen in verschiedenen Bereichen statt.

Der «*Mäntigstreff*» hatte über das ganze Jahr immer wieder zu vielen interessanten Themen eingeladen. Kommen durften alle Interessierte, sie waren herzlich willkommen.

Im Frühjahr wurde der Weltgebetstag gemeinsam mit der katholischen Kirche Turbenthal-Wildberg und der reformierten Kirche Turbenthal-Wila in Turbenthal gefeiert. Die «Brot für Alle»-Aktionen umfassten den Rosenverkauf durch die Konfirmanden und den Suppenverkauf Take-away am Samstag in unseren drei Dörfern Ehrikon, Schalchen und Wildberg. Frei nach dem Motto: «Es hät solangs hät!», wurde die heisse Suppe verkauft. Zusätzlich kam der Suppenverkauf nach dem JungGodi am Sonntagabend der «Brot-für-alle»-Aktion zugute.



Am Erntedankgottesdienst durften wir abermals auf die Hilfe und Unterstützung durch die Landfrauen der Gemeinde Wildberg setzen. Sie stellten ein wunderschönes Buffet mit allerlei köstlichen Leckerbissen in den Kirchengarten.

Sogar Wanderer haben an diesem Sonntag gerne verweilt und sich für ihre Wanderung mit den Spezialitäten der Wildberger Landfrauen eingedeckt.

Im Herbst veranstaltete der Besucherdienst ein gemeinsames Treffen der teilnehmenden Personen. Sowohl Besucher als auch Besuchte trafen sich für einmal alle zusammen zu einem gemütlichen Höck.

Am Mittagstisch im Pfarrhaus dürfen regelmässig Gäste Platz nehmen. Sie werden mit feinen Gerichten aus der Pfarrhausküche verwöhnt.

Der Seniorenadventsnachmittag und Frauenadventsabend läuteten die Vorweihnachtszeit ein. In dieser Zeit fand zum ersten Mal das Kerzenziehen in der Chilestube statt, welches rege besucht wurde.

Ob die Kirchgemeinde Wildberg in Zukunft fusionieren wird oder auch mit anderen Kirchgemeinden eine Kooperation eingeht: Es braucht für die Zukunft unserer Gemeinde Leute, die sich für den Standort Wildberg einsetzen. Weil das Leben in unseren Dörfern stattfindet und unser Glaube, unsere Religion eng mit dem Leben verstrickt sind.

Auch dieses Jahr durften wir «Neu-Zugezogene» mit einem Glas Wildberger Honig begrüßen.

vakant

(Text von Imke Tramm und Manuela Hugi)

### **Kirchgemeindestatistik 2023**

Kirchgemeindemitglieder: 487 (Vorjahr 523)

Taufen: 4 (3 Knaben, 1 Mädchen)

Konfirmationen: 10 (4 Knaben, 6 Mädchen)

Trauungen: 3

kirchliche Abdankungen: 9

Kircheneintritte: 0

Kirchenaustritte: 11